



Zukunft für Nepal Ostwürttemberg e.V., Gerokstraße 56, 73431 Aalen

Datum: 27.08.2017

Ansprechpartner:
Petra Pachner,
1. Vorsitzende

Tel.: 015146333199

2017 Rundbrief des Vereins „Zukunft für Nepal Ostwürttemberg e.V.“

Liebe Nepalinteressierte ,

vor gut einer Woche bin ich von meinem Nepalaufenthalt zurückgekommen. Deshalb möchte ich allen Unterstützern und Interessierten einen kurzen Zwischenbericht versenden, mit der Bitte diesen gerne weiter zu verteilen.

Zurzeit ist Monsun in Nepal. Dieser Umstand erschwert es, die vielen Termine bei Politik (Parteien), Regierung und Kooperationspartnern wahrzunehmen, weil der ohnehin dürftige Zustand der Straßen den Straßenverkehr durch den Schlamm noch mehr behindert. Trotzdem konnten wir vieles erreichen und bewirken. Alles in allem waren wir gemeinsam mit unseren nepalesischen Partner sehr erfolgreich.

Eine neue NGO mit einem neuen Vorstand wurde gegründet und ein Waisenhaus in Kathmandu wurde ins Leben gerufen.

Das Waisenhaus ist komplett eingerichtet und gemeinsam können wir loslegen. Anfang August wurde während meines Aufenthaltes das SHREE EKATA CHILDREN WELFARE CENTER gegründet und der neu gegründete Vorstand traf sich mit mir im Waisenhaus. Herwig Jantschik und ich sind Mitglieder des Vorstandes.

Die ersten 3 Kinder wurden bereits aufgenommen. Jetzt können wir bis zu 15 Kinder aufnehmen, wenn wir dafür Paten mit entsprechender Unterstützung finden. Wir bieten Patenschaften in Höhe von 40.-€ an und werden, wenn nötig 2 Paten für ein Kind suchen.

1. Vorsitzende Petra Pachner, Gerokstraße 56, 73431 Aalen
 2. Vorsitzende Dr. Sandra Röddiger, Platanenweg 24/2, 73430 Aalen
- Bankverbindung: Zukunft für Nepal Ostwürttemberg e. V.
Kreissparkasse Ostalb
IBAN: DE19614500501000900642, BIC: OASPDE6AXXX



Da die Kosten für Unterkunft und Verpflegung weltweit steigen, ist es kaum möglich, mit einem solch geringen Betrag ein Kind irgendwo auf diesem Planeten voll zu versorgen. Beispielsweise kostet in Nepal 1 Liter Speiseöl trotz viel geringerem Einkommen mehr als in Deutschland.

Implementierung eines Frauenförderprogramms in Nepal - Vertragsunterzeichnung

Jeden Tag verlassen 1600 junge meist männliche Nepalesen das Land, um zum Teil unter menschenunwürdigen Bedingungen zu arbeiten und kehren aus unterschiedlichen Gründen nicht mehr zu ihrer Familie zurück. Manche versterben, wie zum Beispiel auf den Baustellen in Katar. Dort sterben jährlich mehr als 150 Nepalesen.

Aus diesem Grund hatten wir die Idee gehabt, ein Förderprogramm speziell für Frauen zu entwickeln. Viele haben nur eine geringe Schulbildung oder sind Analphabeten und haben keine Möglichkeit in ihrem Land eine Ausbildung zu machen.

Daher freuen wir uns, dass wir einen lokalen Sportartikelhersteller in Nepal dazu gewinnen konnten, gemeinsam mit uns eine duale Ausbildung zur Schneiderin zu organisieren. Somit werden wir jedes Jahr 75 Frauen für diesen Beruf ausbilden können. Diese Frauen haben nach erfolgreicher Ausbildung einen befristeten Arbeitsvertrag und werden zu fairen Arbeitsbedingungen angestellt.

Der Hersteller bietet seinen Mitarbeitern einen 9 Stunden Tag an und beschäftigt ausschließlich Fachkräfte mit Zertifikat und angemessener Bezahlung. Er stellt uns in einer seiner Werkhallen großzügige Unterrichtsräume zur Verfügung, in denen theoretische wie praktische Fertigkeiten vermittelt werden.

Während meines Aufenthaltes haben wir gemeinsam einen Vertrag für die Dauer von 1 Jahr unterzeichnet, in dem 75 Schneiderinnen in jeweils 4 monatigen Kursen (25 Personen pro Kurs) mit mündlicher Abschlussprüfung ausgebildet werden. Der Hersteller hat sich verpflichtet nach der erfolgreichen Ausbildung dafür Sorge zu tragen, dass alle Schneiderinnen einen weiteren 1 Jahresvertrag in der Bekleidungsindustrie in Nepal erhalten werden.

1. Vorsitzende Petra Pachner, Gerokstraße 56, 73431 Aalen
2. Vorsitzende Dr. Sandra Röddiger, Platanenweg 24/2, 73430 Aalen
Bankverbindung: Zukunft für Nepal Ostwürttemberg e. V.
Kreissparkasse Ostalb
IBAN: DE19614500501000900642, BIC: OASPDE6AXXX



Danach möchten wir den ausgebildeten Fachkräften eine Nähmaschine aus unserem Fundus schenken, damit sie in ihren Dörfern weiter arbeiten können. Für Lehrmaterial und Lehrer werden pro Ausbildung und Fachkraft 200.-€ benötigt. Dafür suchen wir noch Ausbildungspaten.

Das ganze Programm wird in einem dualen System durchgeführt, so dass die Auszubildenden während des Einsatzes im Betrieb auch ein Taschengeld erhalten.

Wir haben das Grundstück für unsere gemeinsame Ausbildungswerkstatt in Dhading besichtigt und Angebote der Firmen und Bauträger für unser erstes Gebäude ausgewertet.

Die Stützmauern auf dem Grundstück sind bereits gefertigt und es ist geplant nach sorgfältiger Prüfung der Kosten mit dem Bau des ersten Gebäudes der Ausbildungswerkstatt zu beginnen.

Ca. 22 Maschinen und viele Werkzeuge für Holz- und Metallverarbeitung sind verpackt und wurden kostenfrei in einem Lager in Hamburg von Logwin Air & Ocean eingelagert und warten auf den Transport im Spätherbst nach Nepal.

Danke für Ihr Interesse!

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'P. Pachner', is written over a horizontal line.

Petra Pachner